

Brennpunkte der Familienbildung 2007

Brennpunkte der Familienbildung bedeutet wie auch in den vergangenen Jahren, aktuelle Tendenzen in der Eltern- und Familienbildung aufzuzeigen, sowie neue, interessante Ideen und Ansätze aus der Praxis vorzustellen.

Eltern- und Familienbildung hat Konjunktur - zumindest was die Vielfältigkeit der Definitionen, Zuordnungen, Praxisfelder und Qualitätsansprüche betrifft. Der grundlegende Gedanke die vielfältigen, gesellschaftlichen veränderten Bedingungen für Familien und den damit verbundenen Erziehungs- und Bildungsanstrengungen zu entsprechen, erfordert differenzierte themenspezifische Praxisansätze als auch veränderte Qualitätsstandards in der Aus- und Weiterbildung.

Allen Ansätzen obliegt das generelle Anliegen von Eltern- und Familienbildung die Stärkung der Erziehungskraft in den Familien zu stützen. Dies impliziert in Zeiten der Globalisierung sowohl die Bereiche des interaktiven Lernens, der wertbezogenen Erziehung, die grenzüberschreitenden Ansätze intergenerativer Familienarbeit als auch familial orientierte europäische Kooperationsprojekte.

26. September 2007

18.30 Uhr Anreise und Abendessen

12.30 Uhr Mittagessen

19.30 Uhr **"Freiheit in Grenzen"
Ein medienbasiertes Konzept
zur Stärkung elterlicher
Erziehungskompetenz**

15.00 Uhr **Qualifizierung von (früh)pädago-
gischen Fachkräften im
europäischen Vergleich -
aktuelle Entwicklungen in
Deutschland.
Eltern- und Familienbildung als
Stiefkind in der Aus- und
Weiterbildung von Erzieherinnen?**

Prof. Dr. Klaus A. Schneewind
Universität München, Department
Psychologie

Einführung und Moderation:
Reinhard Kaut

Rahel Dreyer
Dipl. Pädagogin, wissenschaftliche
Mitarbeiterin im Institut für Bildungs- und
Sozialmanagement der FH Koblenz (ibus)
für das Projekt „PiK“ der Robert-Bosch-
Stiftung.

Einführung und Moderation:
Erika Reinhard

27. September 2007

09.30 Uhr **Intergenerative und grenzüber-
schreitende Zusammenarbeit mit
Familien aus Brandenburg und
Polen**

16.45 Uhr **Kinder brauchen Werte
Wertebezogene Erziehung in Zeiten
der Globalisierung**

Kerstin Leutert-Glasche
Dipl. Pädagogin, Geschäftsführerin Haus
der Familie e.V. Guben
Jadwiga Polewska
Sonderpädagogin, Dipl. Lehrerin,
Projektleiterin "Spotkanie"
Dr. Rur. Guido Odendahl, Amtsdirektor

Einführung und Moderation:
Edith Buck

Ulrich Paschold
Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Einführung und Moderation:
Heribert Rollik

EU Projekt Committed Parents
Zur Arbeit mit Migranteneltern in der
Familienbildung

18.30 Uhr Abendessen

Helga Hege
Geschäftsbereichsleiterin Parität.
Wohlfahrtsverband NRW e.V.

Einführung und Moderation:
Edith Buck

Informeller Abend